

03.10.2010, 18:49 Uhr

Haiger-Rodenbach

Was die Heimat alles ausmacht

2000 Menschen sind zu Gast beim "Tag der Regionen" in Rodenbach

Haiger-Rodenbach (kaw/s). Die Region hat gezeigt, was sie hat und was sie kann. Beim "Tag der Regionen" gestern, zu dem der Verein Naturpark Lahn-Dill-Bergland nach Rodenbach eingeladen hatte, stellte sich das Land an Dill und Lahn vor. Am Nachmittag lockte herrliches Herbstwetter zum Flanieren. Am Morgen konnte man die Wanderschuhe schnüren und beim "Rothaarsteig-Wandertag" mitmarschieren.



Aufgeweckt: Uhu "Ben" auf dem Arm von Albrecht Tre... | mittelhessen.de

Der Rodenbacher Reitverein erwies sich als guter Gastgeber und Partner für die große Leistungsschau. In der Halle und auf dem Außengelände hatten 52 Aussteller Stände aufgebaut und warben für regionale Waren. Touristische Organisationen, Handwerker, Handarbeitsfreunde, Direktvermarkter, Künstler, Freizeiteinrichtungen und Vereine aus den Landkreisen Lahn-Dill und Marburg-Biedenkopf repräsentierten einen Querschnitt über das, was es an Lahn und Dill alles gibt.

Nach ersten Schätzungen des Regionalmanagers des Lahn-Dill-Berglands, Ernst-Ludwig Wagner, sahen sich mehr als 2000 Besucher die Schau an. Sie schlenderten am "Tag der Deutschen Einheit" gemütlich über das Gelände oberhalb von Rodenbach, blieben an Ständen und Auslagen stehen, blätterten in Broschüren und Büchern und informierten sich.

Hier und da konnten die Gäste nicht nur mit Menschen "plaudern", sondern auch Tiere in Aktion erleben, wie beispielsweise am Stand des Vogelparks Uckersdorf, der außer mit einer Schlange mit einem sprechenden Graupapagei für sich als Naturerlebniszentrum warb.



Die Region unter den Füßen: Mehr als 300 Wanderer ... | mittelhessen.de

Ein paar Meter weiter war Geflügel ausgestellt. Große Hähne, kleine Hennen gackerten und krächten manchmal sogar um die Wette. Auf dem Reitplatz präsentierte sich der gastgebende Reitverein mit reiterlichen Vorführungen.

Draußen zeigte sich auch Uhu "Ben" vom Kaufland-Umweltpädagogikprogramm für Kinder "Erlebnis Umwelt" ein paar Mal dem Publikum.

Dass die Region kulinarisch einiges zu bieten hat, konnten die Besucher sprichwörtlich am und im eigenen Leib erfahren. Köstliches wurde an vielen Ecken kredenzt. Wer lieber ein Stück Kuchen am Sonntagnachmittag genießen wollte, war in Rodenbach ebenfalls gut aufgehoben.

Wanderschuhe oder anderes festes Schuhwerk war auf jeden Fall geboten: Der Regen am frühen Morgen hatte das Außengelände ein wenig aufgeweicht.

Bevor der "Tag der Regionen" startete, ging es aber für viele erst einmal "auf Schusters Rappen" los. Beim Rothaarsteig-Wandertag, der diesmal zusammen mit dem "Tag der Regionen" zeigen sollte, dass die Region in Bewegung ist, liefen mehr als 300 Natur- und Wanderfreunde mit.

Mehr als 300 Wanderer liefen am Vormittag über den Rothaarsteig



Köstliches aus der Region: Theo Fritz kredenzte am... | mittelhessen.de

Fotostrecke



Der "Tag der Regionen" in Bildern

Fotostrecke ansehen



Vom Start an der Reithalle wartete schon ein paar Kilometer weiter das erste Highlight auf sie, das Naturdenkmal Lukaseiche. Die rund 15 Kilometer lange Strecke führte hauptsächlich durch den derzeit herbstlichen Mischwald zwischen Rodenbach und Dillbrecht. Am morgen noch im leichten Nebel und bei herbstlich nass kühlem Wetter los marschiert, kamen die Wanderer bei strahlendem Sonnenschein am Nachmittag wieder beim Reitverein an.



Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2010

Dokument erstellt am 03.10.2010 um 18:52:32 Uhr

Kommentare (0)

URL: http://www.mittelhessen.de/lokales/region_dillenburg/haiger/?em_cnt=248973&em_loc=223